

INHALTSVERZEICHNIS

Martin Kintzinger

Wechsel in der Redaktion des Jahrbuchs 2014: Dank an Marie-Luise Bott 7

AUFSÄTZE

Trude Maurer

Ein Lehrstück über die Dialektik des Fortschritts. Die Zulassung von Frauen an der Universität Straßburg: Reichsländische Variationen zu einem gesamtdeutschen Thema (1873–1909/1918) 9

Kevin Rick

De modo sepeliendi universitatis: Der Tod in mittelalterlichen Universitäten 51

Angelika Schaser und Falko Schnicke

Der lange Marsch in die Institution. Zur Etablierung der Frauen- und Geschlechtergeschichte an westdeutschen Universitäten (1970–1990) 79

Kateryna Schöning

„Der Fall H.“. Günter Hausswald und Veränderungen im Fach Musikwissenschaft in der DDR 1949–1956 111

TAGUNGSBAND

Professorenkataloge 2.0 – Ansätze und Perspektiven webbasierter Forschung in der gegenwärtigen Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte. Ergebnisse eines Kieler Kolloquiums vom 20./21. April 2012

Oliver Auge und Swantje Piotrowski

Editorial 143

Swantje Piotrowski

Das Kieler Gelehrtenverzeichnis – Eine Online-Datensammlung als Werkzeug universitätsgeschichtlicher und biographischer Forschung 153

Norbert Luttenberger und Jesper Zedlitz

Was die Linked Open Data-Technologie für die wissenschaftliche Prosopographie leisten kann 169

<i>Christian Augustin und Christian Rau</i> Der Catalogus Professorum Lipsiensium als kollaborative Wissensbasis – Bilanz und Perspektiven	181
<i>Matthias Glasow und Karsten Labahn</i> Der Catalogus Professorum Rostochiensium – Ein biografisches Informationssystem	201
<i>Rainer Christoph Schwinges</i> Das Repertorium Academicum Germanicum (RAG). Ein digitales Forschungsvorhaben zur Geschichte der Gelehrten des Alten Reiches (1250–1550)	215
<i>Holger Gast</i> Zum Umgang mit Datenbanken in den Geschichtswissenschaften	233
<i>Barbara Pfeifer</i> Über Zweck und Nutzen der Gemeinsamen Normdatei (GND)	251
<i>Bernhard Ebneith</i> Auf dem Weg zu einem historisch-biographischen Informationssystem. Datenintegration und Einsatz von Normdaten am Beispiel der Deutschen Biographie und des Biographie-Portals	261
<i>Martin Göllnitz</i> Das ‚Kieler Gelehrtenverzeichnis‘ in der Praxis: Karrieren von Hochschullehrern im Dritten Reich zwischen Parteizugehörigkeit und Wissenschaft	291
<i>Ulf Morgenstern</i> Kiel – Leipzig – Straßburg – Göttingen. Oder doch wieder nach Kiel? Über ein juristisches „Old-Boys-Network“ und die vermeintlich zufälligen Berufswege befreundeter Wissenschaftler	313

ARBEITSBERICHTE AUS ARCHIVEN

<i>Harald Lönnecker</i> „Auskunft zu geben über Bereiche, über die Nachweise zu finden sonst kaum einmal möglich ist“. Entstehung, Struktur und Inhalt der Archive akademischer Verbände und Vereinigungen	341
---	-----

ANHANG

Autorenverzeichnis	361
--------------------------	-----